Mitarbeiter / Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Europäische Strukturpolitik – Interreg A

im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz hat gemeinsame Grenzen mit Belgien, Luxemburg und Frankreich und fördert mit Partnern aus diesen Regionen über die Interreg A-Programme eine Vielzahl an grenzüberschreitenden Projekten. Der Aufgabenbereich des Referates 8305 ist daher breit gefächert.

Wollen Sie dabei sein?

Ihr wesentliches Aufgabengebiet bei uns:

- Bewertung der Förderanträge der grenzüberschreitenden EU-Förderprogramme Interreg A Großregion, Oberrhein u. Maas-Rhein sowie Koordinierung der fachlichen Stellungnahmen durch die Abteilungen,
- Vor- und Nachbereitung der Gremiensitzungen, Organisation von Sitzungen (inhaltliche Aufbereitung wie bspw. Vorlagen und Protokolle),
- Vorbereitung, Organisation und Begleitung von Informationsveranstaltungen zu den F\u00f6rderprogrammen u. \u00f6ffentlichkeitswirksamen Terminen der Hausleitung,
- Bearbeitung der Haushaltsangelegenheiten des Referats,
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (bspw. Mitwirkung bei organisatorischen Fragen des Referats/der Abteilung,
- Bearbeitung von Anforderungen aus Staatskanzlei und Parlament.

Sie bringen mit:

- mindestens mit der Note "befriedigend" abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)), bevorzugt aus dem Bereich der Politik, Rechts-, Sozial-, Wirtschafts-, Europawissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse <u>oder</u>
- mindestens mit der Note "befriedigend" abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder vergleichbare Abschlüsse (Diplom-Verwaltungswirt, Bachelor of Arts in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, öffentliche Verwaltung oder öffentliches Recht) oder
- mindestens mit der Note "befriedigend" abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d)).

Wir freuen uns auf:

- Kenntnisse und Erfahrungen mit europäischen Förderprogrammen und EU-Politiken sowie mit der Verwaltung von EU-Strukturfonds,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Strukturen grenzüberschreitender Zusammenarbeit sowie den politischen Verwaltungsstrukturen in Nachbarländern,
- Kenntnisse des Haushaltsrechts und Typo3-Kenntnisse,
- Grundkenntnisse in Französisch,
- Motivation, sich schnell und proaktiv in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten, ein situationsgerechtes Durchsetzungsvermögen sowie eine lösungsorientierte Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten.

🕈 Mainz

- ¥ Voll- oder Teilzeit
- A 11 LBesO / E 11 TV-L
- Bewerbungsfrist: 30.11.2025
- Arbeitsbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Abschluss: Bachelor o. Diplom (FH)
 o. Verwaltungslehrgang II
- 器 Kennziffer: 31/2025

Freuen Sie sich auf:

- √ 30 Tage Urlaub
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (keine Kernarbeitszeit)
- ✓ Mobiles Arbeiten (bis zu 60 %)
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Jobticket, gute ÖPNV-Anbindung
- ✓ Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ betriebliches Gesundheitsmanagement (u. a. EAP Assist und Firmenfitness)
- ✓ ein digitales Arbeitsumfeld
- ✓ Teamevents
- Tätigkeit zum Zwecke des Gemeinwohls ein gutes Gefühl
- eine zentrale Lage im Herzen der Landeshauptstadt

Das klingt ganz nach Ihnen? Dann wollen wir Sie kennenlernen!

Einzureichende Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Arbeitszeugnisse
- Beurteilungen

Bewerbungsfrist bis einschließlich 30.11.2025

Per E-Mail als PDF Dokument an:

Bewerbung@mwvlw.rlp.de

Sie haben noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns:

Organisatorischer Ansprechpartner: Sascha Wagner (Tel. 06131/16-5294)

Fachliche Ansprechpartnerin: Frau Kristina Diller (Tel. 06131/16-5915)

Mehr über uns unter mwvlw.rlp.de



Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO finden Sie im Internetauftritt des Ministeriums: mwvlw.rlp.de/de/ministerium/jobs-und-karriere/. Auf Wunsch übersenden wir diese Information auch in Papierform.

